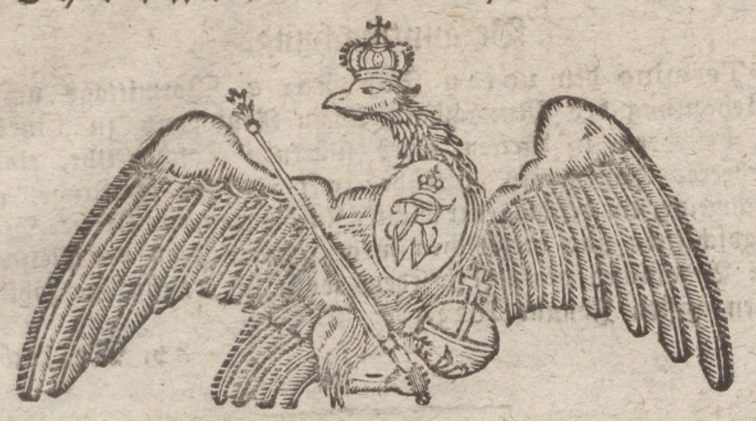
Thorner Wochenblatt.



Donnerstag, ~~~ Nro. 5. ~~~ den 30. Januar 1823.

Polizeiliche Bekanntmachung

Ohngeachtet der vielfältigen Aufforderungen, säumen demnach mehrere Eltern und Erzieher, ihren Kindern die Schutzblattern impfen zu lassen. Wiederholt werden daher selbige hiermit aufgefordert, ungesäumt dieser ihre Pflicht nach zu kommen, und ihre Kinder und Zöglinge nicht der verderblichen Krankheit der natürlichen Pocken Preis zu geben, vielmehr solche des ehesten dem Herrn Stadt-Chirurgus Schartmann der die Impfung wöchentlich zweimal, nehmlich Montag um 1 Uhr Nachmittag und Dienstag um 9 Uhr Vormittage unentgeldlich bewirkt, zum impfen zu gestellen.

Thorn, den 16ten Januar 1823.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Nro. 47 des Thorner Wochenblatts von 21sten November 1822 ist in der auf der ersten Seite, abgedruckten Bekanntmachung vom 28sten September v. J. Zeile 4 der Name des ehemaligen Neuostpreußischen- und nicht Neupreußischen Bürgermeisters zu Mlawa, statt „Sanit „Lauf, falsch abgedruckt worden, welches hiemit nachträglich bekannt gemacht wird. —

Marienwerder, den 6ten Januar 1823.

Königl. Preuß Regierung.

Bekanntmachung.

Es sollen in Termino den 10ten Februar c. Vormittags um 9 Uhr, vor mir in der Behausung des Mitnachbars Adam Rennwantz zu Gurske, verschiedene Sachen, bestehend in Betten, einer silbernen Taschen-Uhr, einer hölzernen Wanduhr, mehreres Hausgeräth, 5 Kühe, zwei 1jährige Hocklinge, ein brauner Wallach, 3 Schweine, ein beschlagener leichter Korbwagen, ein Bretter-Wagen, ein beschlagener Jagdschlitten und dergleichen mehr, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu ich Kauflustige zahlreich einlade.

Thorn, den 29sten Januar 1823.

v. Wysiecki.